



Gesellschaft der Weltall-Philatelisten

Von Jürgen Esders

17. Mai 2015

Weniger Glück hat die russische Raumfahrt im Augenblick: innerhalb von weniger als einem Monat scheitern Starts der beiden wichtigsten Trägerraketen, offenbar beide Male wegen der dritten Stufe von Sojus und Proton. Die Nutzlasten zerstört, alle weiteren Starts verschoben, das beeinträchtigt ganz entschieden das Vertrauen der Kunden. Die Technologie ist ja vorhanden - aber offenbar stimmen die Sorgfalt und die Verarbeitungsqualität in der russischen Raketenproduktion nicht mehr. Die ISS-Crew kehrt nun frühestens am 11. Juni 2015 zurück, eine neue Crew wird nicht vor Ende Juli starten.

Mit freundlichen Grüßen

Jürgen Peter Esders

INTERNATIONALE RAUMSTATION

Die Landung von Sojus TMA-15M wird sich wegen des Treibstofflecks in der 3. Stufe der Sojus bei Progress M-27 verzögern. Ersten Indiskretionen zufolge soll die Rückkehr statt am 16.5. nun erst am 11. Juni erfolgen.

Der Start von Sojus TMA-17M verschiebt sich russischen Medienberichten zufolge auf 24.7.

Ein weiterer Progress-Start - Progress M-28M soll Anfang Juli vorher noch erfolgen.

RUSSISCHE RAUMFAHRT

Erneut Raketenversagen: Nach einem Versagen der 3. Stufe der Proton-Rakete ist der mexikanische Satellit Mexsat-1 offenbar verloren.

ASTRONAUTEN & KOSMONAUTEN

Sarah Brightman, die am 1. September mit Sojus TMA-18M zur Internationalen Raumstation fliegen sollte, verschiebt ihren Flug aus familiären Gründen. Das Training hatte sie bereits am 22. April abgebrochen. "Space Adventures" deutet an, sie würde möglicherweise später fliegen.

Satoshi Takamatsu, der als Backup trainierte, kommt offenbar nicht als Ersatz in Frage. Er habe nur für ein Training bezahlt, nicht für einen Flug, sagte ein Roscosmos-Sprecher. Roscosmos favorisiert offenbar einen umgeflogenen russischen Kosmonauten.

STEMPEL & BELEGE

Italien:

Porto: Standardbrief 95c

16.5.15: Torino 34; Sonderstempel N° 331 "Convegno 20° Anniversario Missione Spaziale STS-75 tutto in un istante" (Tagung "20 Jahre Raumfahrtmission STS-75 - alles in einem Augenblick"); Abb.: Silhouetten des Space Shuttle und des Eurofighters. Einsendungen an: Poste Italiane SpA, U.P. Torino 34, Sportello filatelico, Via Genova 113, 10126 Torino, Italien.

USA:

14.5.15: Pittsburgh, PA 15290-9681; Sonderstempel "Intel ISEF Station/Intel International Science and Engineering Fair/New Horizons Explores Pluto/ISEF Finalists Explore Everything!" (Intel Internationale Wissenschafts- und Ingenieursmesse/New Horizon erforscht Pluto/ISEF-Finalisten erforschen alles!); Abb.: Satellit. Einsendungen an: USPS Postmaster, Intel ISEF Station, Retail Specialist, 1001 California Avenue, Rm. 2036, Pittsburgh, PA 15290-9681, USA.